

Theater in Wilsdruff im Gasthof zum goldenen Löwen.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß eine Auswahl der neuesten Stoffe Buchkins und Tuche in jeder Farbe und zu verschiedenen Preisen bei mir zu haben ist und sichere unter reeller Bedienung die billigsten Preise zu. Auch sind Kanapee-Decken zu haben. Wilsdruff, im October 1862.

F. G. Landrock,

wohn. in Mad. Försters Hause a. d. Zelle.

Nähmaschinen, gut construit, solid gearbeitet, in allen Stoffen leicht, schnell und schön arbeitend, liefert den Herren Schneidern, Schuhmachern, Mützenmachern, auch Weißwarenfabrikanten bei günstigen Zahlungsbedingungen billige auch nebst persönlicher Anweisung.

Gust. Finckgräfe, Mech.,

Leipzig, Brühl 77.

Geräucherte, sowie auch russisch und deutsch marinirte Heringe empfiehlt bestens Wilsdruff.

C. A. Schönig.

Schirrmeister-Gesuch.

Für künftiges Neujahr wird ein tüchtiger Schirrmeister, welcher sich allen Arbeiten unterzieht, gesucht. Unkersdorf bei Wilsdruff.

H. Böhnert.

Am 22. Oktbr. ist auf dem Wege vom Gasthause zu Limbach bis zum Kaufmann Ritthausen ein Schornsteinfegerbeutel mit circa 5 Thlr. Silbergeld in verschiedenen Münzsorten verloren gegangen. Wer mir denselben wiederbringt, den erkläre ich für einen ehrlichen Kerl.

Wilsdruff. Bräunlich. Schornsteinfegerstr.

Der gewöhnliche Bier- und Gesellschafts-Abend soll jede Mittwoch im hiesigen Schießhause abgehalten werden.

Wilsdruff.

Das Directorium der Scheibenschützengesellschaft.

Zum bevorstehenden Reformationssfest empfehle ich

Reformationsbrodchen

von bekannter Güte.

C. R. Sebastian,
Conditor und Weißbäcker.

Sonntag und Montag, als den 2. und 3. November:

Kirmessfest i. Gasthof 3. Helbigsdorf.

Hierzu ladet ganz ergebenst ein

T. Eydam.

Donnerstag, den 30. Oktbr., ladet zu
Weißfleisch, frischer Plätz- & Leberwurst
ergebenst ein A. Schumann.

Echt Culmbacher Lagerbier

wird von heute an verzapft im Gasthof zum goldenen Löwen. Der Obige.

Freitag, den 31. Oct. (zum 1. Mal, ganz neu): Ein' feste Burg ist unser Gott, oder: Die Vertreibung der Lutheraner aus Salzburg. Volksstück in 5 Abtheilungen von A. Müller.

Sonntag, den 2. Novbr. (zum 1. Mal): Der Fuchs in der Fabel, oder: Wie man Raben sängt! Posse mit Gesang in 4 Abtheilungen von Carl Zinn. Musik von Capellmeister C. Binder.

Montag, den 3. Nov. (zum 1. Mal, neu): Im Dorf, oder: Die Tochter des Invaliden. Ländliches Charaktergemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von Therese Meyerle.

Mittwoch, den 5. Nov. (zum 1. Mal, ganz neu): Unrecht Gut, oder: Ein Thaler und Millionen. Charakterbild in 3 Acten von Fr. Kaiser nebst einem Vorspiel: Der Waisenkabe, oder: Der große Gewinn, in 1 Act.

Preise der Plätze:
1. Platz: 5 Ngr. 2. Platz a: 3 Ngr. 2. Platz b: 2½ Ngr. 3. Platz: 1½ Ngr.
Abonnement-Billets auf den 1. Platz das Dutzend 1 Thlr. 20 Ngr., auf den 2. Platz a das Dutzend 1 Thlr. Hochachtungsvoll

Wilhelm Zirkel,

Director.

Advocat Richard Schanz
jede Mittwoch im Gasthof zum
„weißen Adler“ in Wilsdruff.

Allen unseren Freunden in Wilsdruff und der Umgegend, von den persönlich Abschied zu nehmen Zeit und Umstände uns nicht gestatteten, rufen wir aus der Ferne ein herzliches Lebewohl zu.

Bewahren Sie uns für alle Zeit ein freundliches Andenken.

Penig, am 29. October 1862.
Lindner und Frau.

Verlobungs-Anzeige.

Sidonie Gabsch,
Gustav Herrmann Donath,
Karcha und Burkhardswulde,
den 22. October 1862.

Schützenhaus zu Wilsdruff.

Sonntag, den 2. Nov.:

Guter Montag,
wozu ergebenst einladet R. Weissbach.

Druck von E. G. Klinkert & Sohn in Meißen.